

Medikamente, die eine Gewichtszunahme fördern, können Erfolge beim Abnehmen deutlich eindämmen

Datum: 10.01.2023

Original Titel:

Effect of Obesogenic Medications on Weight-Loss Outcomes in a Behavioral Weight-Management Program

DGP - Wenn Personen Medikamente einnehmen, die die Entstehung von Übergewicht begünstigen, mindert dies die Chance für gute Abnehmerfolge. Dies zeigen die Ergebnisse der vorliegenden Studie aus den USA.

Einige Medikamente stehen im Verdacht, das Risiko für eine Gewichtszunahme zu erhöhen. Dazu zählen u. a. Blutdruckmedikamente, Medikamente, die bei der Behandlung von psychischen Erkrankungen eingesetzt werden, das Medikament [Insulin](#), welches in der Diabetestherapie zum Einsatz kommt, sowie z. B. Medikamente, die der Behandlung von entzündlichen Krankheiten, Rheuma oder Asthma dienen.

Wissenschaftler aus Kalifornien, USA, wollten in ihrer Studie herausfinden, ob die Einnahme solcher Medikamente die Erfolge beim Abnehmen mindern kann und führten eine Studie zu dem Thema durch. Sie schlossen 666 Personen in ihre Studie ein, die an einem Diätprogramm teilnahmen. Die Wissenschaftler gruppierten die Teilnehmer in zwei Gruppen, die entweder einen Gewichtsverlust von $\geq 5\%$ ihres Ausgangsgewichts erreicht hatten (150 Personen) oder nicht (516 Personen). Die Wissenschaftler ermittelten anhand der Patientenakten der Patienten, ob diese während der Studienteilnahme Medikamente einnahmen, die Übergewicht begünstigen können (im Folgenden vereinfacht übergewichtsfördernde Medikamente genannt).

Wer übergewichtsfördernde Medikamente einnahm, nahm weniger gut ab

Ca. 62 % der Studienteilnehmer (411 Personen) erhielten von ihrem Arzt übergewichtsfördernde Medikamente. Der Gebrauch dieser Medikamente stand mit einem geringeren Gewichtsverlust während der Programmtteilnahme im Zusammenhang: denn Personen, die diese Medikamente einnahmen, hatten eine um 37 % verminderte Chance dafür, einen Gewichtsverlust von $\geq 5\%$ des Ausgangsgewichts zu realisieren. Besonders Patienten, die drei oder mehr dieser übergewichtsfördernden Medikamente verschrieben bekamen, konnten ihr Gewicht deutlich seltener in einem relevanten Ausmaß reduzieren.

Schlussfolgernd kann folgendes festgehalten werden: Personen, die Medikamente einnahmen, welche Übergewicht begünstigen, erzielten schlechtere Abnehmerfolge im Rahmen eines strukturierten Diätprogramms. Um gute Abnehmerfolge im Rahmen eines solche Programms zu ermöglichen, sollte künftig auch die Medikation der Teilnehmer berücksichtigt werden. Zudem sollten Ärzte bemüht sein, die Therapie ihrer Patienten so anzupassen, dass die eingesetzten Medikamente keine Gewichtszunahme verursachen. Einige Anregungen, wie dies gelingen kann, können Sie [hier](#) nachlesen.

Referenzen:

Desalermos A, Russell B, Leggett C, Parnell A, Ober K, Hagerich K, Gerlan C, Ganji G, Lee E, Proudfoot JA, Grunvald E, Gupta S, Ho SB, Zarrinpar A. Effect of Obesogenic Medications on Weight-Loss Outcomes in a Behavioral Weight-Management Program. *Obesity (Silver Spring)*. 2019 May;27(5):716-723. doi: 10.1002/oby.22444.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“